

Libster Rosenberg

Ich habe zwar keinen Brief vom Freund
wohl aber unterfertigte Spitzel bericht
Erhalten^I Die Erstern würden mir Vergnügen
die 2ten verschafen nur Unruh. Sie kennen
meine Reizbarkeit und müssen daher mit
Zuverlässigkeit beurtheilen kennen ihn welchem
stand ich mich finde. Mit anbrechenden Morgen
hauffen berichte die nur zu klaar wiederhollen,
was man nicht wissen möchte das des Feindes
Kräfte nur zu bedeutend sind als daß
man mit Kälte ihn das weitere schicksaal
der Entscheidensten époque der monarchie denken
kan. Nachher strömen Reihen von avancirSüchtig[en]
Jeder will der Erste belohnt befördert und
Meistens sind es nicht jene so die Ersten
ihn Verdienst oder Leistung sind. Erschreckt
Erhitzt Erbittert muß ich meine Labung ihn denen
Politischen Verpetzer des Stadions^{II} oder ihn
Lesung der zwar nicht so stinkenden aber noch

mehr schädlichen des Metternichs^{III} ihn sein politischen
geschäfts gang zu altenburg^{IV} finden.

Einige stunde[n] Nachmittag sind mir manchmal
vergönt, wo ich die Ungesunde Mephitische^V Luft
von todis^{VI} Einathmen kan. Dann kommen die
expeditionen und mit ihnen Endet sich der
So glückliche tag um der schwärzesten Nacht
mit allen ihren schreckbildern für die zukunft
platz zu machen.

Zutrauen in Gott Bewustseyn nichts zu
den unglücklichen Krieg weder für die
Entstehung noch während seines laufes
nachtheiliges beigetragen zu haben. Gibt
mir noch einige Stärcke Ob sie aber
hinlänglich seyn wird Fals er wieder beginnen
sollte glücklich zu Enden wage ich nicht zu Entscheiden

10.Sept[ember 1809]

Ihr Treuer EHK

I Erzherzog Karl spielt hier offensichtlich auf nachrichtendienstliche Kommunikation an.

II Johann Philipp Graf zu Stadion, K.K: Minister der auswärtigen Geschäfte seit 25.12.1805. Stadion wurde am 4.10.1809 von Kaiser Franz entlassen

III Clemens Wenzel Graf von Metternich war vor Kriegsausbruch k.k.Botschafter in Paris und von Napoleon als Gefangener nach Wien gebracht worden. Erst Anfang Juli freigekommen, beobachtete er an der Seite des Kaisers die Schlacht bei Wagram. Nach Abschluss des Waffenstillstandes wurde er mit der Führung der Friedensverhandlungen betraut und am 8.10.1809 zum Staatskonferenzminister und dirigierenden Minister der auswärtigen Geschäfte ernannt.

IV In Ungarisch-Altenburg (Magyaróvár) fanden die Friedensverhandlungen statt.

V Mephitisch = stinkend, verpestend, nach der altitalischen Göttin Mephitis, der Beherrscherin erstickender Dünste.

VI Kaiser Franz hatte seit 22.8.1809 in der ungarischen Stadt Totis (Tata) sein „Allerhöchstes Hoflager“ aufgeschlagen.